

Was für eine Umstellung von einer längerfristigen Stoff- zur **an Lernzielen orientierten Unterrichtsplanung** spricht:

Argumente aus dem Bereich **Selbstmanagement**:

* Vorausdenken besser möglich
* zeitliche Prioritäten festlegen können
* Zeit durch geschicktes Vernetzen zwischen den Fächern, Zielen gewinnen

Argumente aus dem Bereich **Ritualisierung/ Disziplin**:

* Aktiver und kreativer Austausch mit den anderen Kolleg/-innen, welche in dieser Klasse mit dir arbeiten (IF, DAZ, Fach-LP..)
* Sach-, Selbst- und Sozialkompetenzen besser miteinander koppeln können
* Ritualisierende Unterrichtseinheiten und WP einfacher erstellbar

Argumente aus dem Bereich **Klarheit/ Layout**:

* Gemeinsames Raster (Raster "René" bitte verwenden, denn - es wird darin rasch allen klar, was gem. Lehrplan sein muss und wo überlall die Methodenfreiheit ausgelebt werden kann
* beim Wechsel des Teams muss nicht neu umgedacht werden, ganzes Schulhaus kann die Pläne aller lesen
* es lässt sich so rasch eine Schulhaus-Mediothek einrichten (fragt Ralph oder Jenna wie das geht)

Vorgehen in unseren Weiterbildungen:

Argumente aus dem Bereich **Effizienz und Effektivität/ Nachhaltigkeit und Konkrete Resultate für die Praxis**:

* Wir begleiten die Gruppen, welche sich zusammentun, um die Pläne zusammen zu erstellen
* Personen, welche rasch das System erfassen und ihre Planung kurz vorstellen können bitten, den Anfang, bzw. alles in 1 Fach zu präsentieren
* Zeit durch geschicktes Vernetzen zwischen den Fächern gewinnen
* Alle geben der SL/ Steuergruppe bis zum Termin xy ein Muster ab. Sie legen es ins eigene Portfolio. (Wer noch mehr Hilfe braucht, meldet sich beim PPZ: www.ppz.ch)